

Presseinformation Nr. 22-2020 vom 7. April 2020

## **Förderaufruf RegioWIN 2030 veröffentlicht – Wettbewerbsbeitrag der Region Heilbronn-Franken**

**Wirtschaftsministerium startet Förderaufruf „RegioWIN 2030 - Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit“**

Anknüpfend an den Erfolg des Landeswettbewerbs RegioWIN 2020 gibt es für den Projektzeitraum 2021-2027 einen erneuten Förderaufruf RegioWIN 2030. Ziel dieses aktuellen Landeswettbewerbs ist es, maßgeblich dazu beizutragen, die regionale Wettbewerbsfähigkeit und die Innovationskraft im Land nachhaltig zu stärken. Hierbei handelt es sich um einen Wettbewerb bei dem Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) geschöpft werden können. Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) hat nach dem Beschluss ihrer Gesellschafter bei dem Förderaufruf RegioWIN 2030 die Funktion des Lead-Partners für die Region Heilbronn-Franken übernommen. Damit koordiniert die WHF den Bewerbungsprozess und wird am Ende auch den Wettbewerbsbeitrag der Region Heilbronn-Franken beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg einreichen.

RegioWIN 2030 ist ein wesentliches, strukturelles Element des EFRE-Programms Baden-Württemberg 2021-2027. Dieses verfolgt das Ziel eines „intelligenten Europas durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels“ in Verbindung mit dem Ziel eines „grünen, CO<sub>2</sub>-armen Europas“. Damit verbunden sind folgende spezifische Ziele: Ausbau von Forschungs- und Innovationskapazitäten und Einführung fortschrittlicher Technologien, Steigerung des Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeiten von KMU sowie Entwicklung von Kompetenz für intelligente Spezialisierung, industriellen Wandel und Unternehmertum.

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH ist in ihrer Funktion als Lead-Partner für den Wettbewerbsbeitrag aus Heilbronn-Franken nun aufgefordert, sich gemeinsam mit den relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Verwaltung mit den Stärken und Schwächen ihres funktionalen Raumes im Hinblick auf Forschung, Entwicklung und Innovation für nachhaltige Entwicklung auseinanderzusetzen, Zukunftschancen zu identifizieren und eine gemeinsame Zukunftsstrategie (Regionales Entwicklungskonzept) mit dem Ziel der intelligenten Spezialisierung für die Region Heilbronn-Franken zu erarbeiten. Daneben sind Projektideen zu entwickeln, mit denen sich die Zielsetzungen der Zukunftsstrategie erreichen lassen. Projektideen, die in die Ausschreibung passen, können jederzeit gerne formlos bei der WHF eingereicht werden. Als Ansprechpartner für die Antragstellung aber auch für Projektideen im Rahmen von RegioWIN 2030 stehen bei der WHF Geschäftsführer Dr. Andreas Schumm ([a.schumm@heilbronn-franken.com](mailto:a.schumm@heilbronn-franken.com)) und die Leiterin der Koordinierungsstelle für regionale Förderprojekte, Johanna Häfele ([j.haefele@heilbronn-franken.com](mailto:j.haefele@heilbronn-franken.com)), gerne zur Verfügung.

Weitergehende Informationen zum Förderaufruf RegioWIN 2030 erhalten Interessierte unter <https://2021-27.efre-bw.de/regiowin2030/>